



Experimentelle Simulation von Eintrittsmanövern am Planeten Mars

In der Abteilung Raumtransporttechnologie des Instituts für Raumfahrtssysteme der Universität Stuttgart wird im Auftrag der Europäischen Raumfahrtorganisation ESA im Rahmen des Aurora Programms die Situation des atmosphärischen Eintritts an der Marsatmosphäre experimentell untersucht. Für diese Untersuchungen ist ab sofort eine befristete Doktorandenstelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter

gemäß TV-L (50%) mit folgender Aufgabenstellung zu besetzen:

Kalibrierung der vorgesehenen Plasmawindkanalanlage für die im Forschungsprogramm vorgesehenen Referenzbedingungen (→ Exomars).
Charakterisierung der Eintrittszustände mit Hilfe von optischen Messverfahren (Emissionsspektroskopie, Fabry-Perot-Interferometrie).

Es wird die Möglichkeit geboten in internationaler Zusammenarbeit an interdisziplinären Aufgabenstellungen mitzuwirken. Die Arbeit ist in einem internationalen Konsortium unter Beteiligung von institutionellen Partnern sowie Industrieunternehmen aus England, Frankreich und Portugal angesiedelt.

Das Angebot richtet sich an Ingenieure und anwendungsorientierte Physiker mit entsprechenden Vorkenntnissen und Interessen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an [Dr.-Ing. Georg Herdrich](#), Universität Stuttgart, Institut für Raumfahrtssysteme, Pfaffenwaldring 31, 70550 Stuttgart.

Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich erhöhen und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Kontakt bei Rückfragen:

Dr.-Ing. Georg Herdrich
Universität Stuttgart
Institut für Raumfahrtssysteme
Raumtransporttechnologie
Pfaffenwaldring 31
70569 Stuttgart
Tel. +49 711 685 62412
E-Mail: herdrich@irs.uni-stuttgart.de